



BITBURGER BRAUGRUPPE

STARKE MARKEN

BITBURGER BRAUGRUPPE GmbH

Leiterin Unternehmenskommunikation: Angelika Thielen

Römermauer 3 | 54634 Bitburg | Tel. 06561 14-2385

angelika.thielen@bitburger-braugruppe.de

PRESSEMEDLUNG

„Wir haben von der WM profitiert“

Braugruppe mit erstem Halbjahr zufrieden / Starkes Bitburger Plus im Juni / Benediktiner wächst überproportional

Bitburg / 21. Juli 2026. Bitburger als größte Marke der Bitburger Braugruppe hat das erste Halbjahr 2026 absatzseitig mit einem Plus von 0,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr abgeschlossen. Der Absatz der Braugruppe gesamt liegt auf Vorjahresniveau. Im selben Zeitraum war der Biermarkt in Deutschland mit minus 5,1 Prozent weiter stark rückläufig. Besonders die Fußball-Weltmeisterschaft sorgte im Juni für spürbar positive Impulse: Die Marke Bitburger erzielte in diesem Monat im Handel ein Absatzplus von 28 Prozent. Auch das Exportgeschäft in Nordamerika profitierte deutlich von dem sportlichen Großereignis.

„Die WM hat im Juni für zusätzliche Dynamik gesorgt und gezeigt, welche Relevanz Fußball-Großereignisse weiterhin für unsere Marken und Absatzkanäle haben – auch bei einem frühen Ausscheiden der Nationalmannschaft“, sagt Sebastian Ellies, Geschäftsführer Vertrieb und Marketing. „Wir haben vor allem mit Bitburger klar von unserem starken Engagement rund um die Nationalmannschaft profitiert. Zugleich ist uns wichtig: Unsere Partnerschaft mit dem DFB ist kein kurzfristiges Investment, sondern eine langfristig angelegte strategische Entscheidung.“

Absoluter Wachstumstreiber bleibt die Bitburger 0,0% Range. Mit einem Zuwachs von 8,7 Prozent verzeichnete sie im ersten Halbjahr das stärkste Wachstum unter den Top fünf der alkoholfreien Biermarken in Deutschland. Der Ausbau und Relaunch des Bitburger Fassbrause Sortiments spiegelte sich im Handelsgeschäft mit einem Plus von 168 Prozent gegenüber dem Vorjahr wider.

Auch Benediktiner setzte seinen Wachstumskurs fort. Die Marke verzeichnete über alle Sorten und Vertriebskanäle hinweg ein Plus von 17 Prozent. Benediktiner Hell wuchs um 9,4 Prozent und lag damit 6,4 Prozentpunkte über dem gesamten Hellmarkt. Benediktiner Hell Alkoholfrei startete sehr erfolgreich und unterstreicht mit einer Distribution in bereits mehr als 10.000 Outlets die wachsende Bedeutung alkoholfreier Spezialitäten im Portfolio der Braugruppe.

Auch im Gastronomiegeschäft zieht die Bitburger Braugruppe für das erste Halbjahr eine insgesamt positive Bilanz. Im klassischen Gastrogeschäft legte das Unternehmen mit seinen Produkten um knapp drei Prozent zu. Impulse kamen insbesondere aus einem starken Neukundengeschäft (plus zwei Prozent) sowie aus der positiven Entwicklung von Bitburger 0,0% Herb – auch im Fass. Die Benediktiner Marken Weissbier und Hell wuchsen ebenfalls jeweils zweistellig; aufgrund der hohen Nachfrage werden die alkoholfreien Sorten Benediktiner Weissbier Alkoholfrei und Benediktiner Hell Alkoholfrei ab sofort auch im Fass angeboten.

Im Exportgeschäft setzte die Bitburger Braugruppe ihr konstantes Wachstum mit einem Plus von drei Prozent fort. Positive WM-Effekte verzeichnete Bitburger insbesondere rund um die Austragungsorte in New York. Insgesamt blickt Bitburger in den Vereinigten Staaten erstmals auf mehr als 1.000 Fassbierkunden. Die USA bleiben der größte und zugleich am schnellsten wachsende Exportmarkt der Braugruppe.

Sebastian Ellies: „Wir gehen zwar mit Rückenwind in das zweite Halbjahr, wissen aber zugleich, dass die kommenden Monate in dem massiv unter Druck stehenden Biermarkt alles andere als einfach werden. Umso entscheidender ist es, unsere strategischen Wachstumsfelder konsequent weiter auszubauen.“

Bitburger Braugruppe

Die Bitburger Braugruppe braut und vermarktet ausschließlich Premium-Biere und zählt zu den führenden Brauereigruppen Deutschlands. Zum Unternehmen gehören die Marken Bitburger, König Pilsener, Königsbacher, Köstritzer, Licher, Nette und Kandi Malz. Darüber hinaus besteht eine Vertriebspartnerschaft mit der Benediktiner Weißbräu GmbH. Die Braugruppe mit ihren 1.400 Mitarbeitern ist ein Familienunternehmen in der achten Generation.